

Press release**MeVis Research GmbH****Anja Schattschneider**

05/09/2005

<http://idw-online.de/en/news111461>

Personnel announcements, Transfer of Science or Research
Mathematics, Medicine, Nutrition / healthcare / nursing, Physics / astronomy
transregional, national

Mathematiker Heinz-Otto Peitgen ist "Wissenschaftler des Jahres"

Bremen, 9. Mai 2005. Prof. Dr. Heinz-Otto Peitgen ist zum "Wissenschaftler des Jahres" gewählt worden. Der 60-jährige Mathematiker und Chaos-Forscher erhält die Auszeichnung der Landesverbände Bremen der Arbeitsgemeinschaft Selbständiger Unternehmer (ASU) und des Bundes Junger Unternehmer (BJU) am 10. Mai 2005 im Rahmen der 4. Unternehmer-Gala in Bremen. Gewürdigt wurden von der Jury Heinz-Otto Peitgens unternehmerische Leistung als Gründer und Geschäftsführer des Centrums für medizinische Diagnosesysteme und Visualisierung MeVis an der Universität Bremen.

Deutschland ist das Land der Wissenschaft. Forscher liefern die Grundlagen für neue Verfahren, neue Technik und neue Produkte. Doch nur wenige Ideen finden den Weg aus den Universitäten und wissenschaftlichen Einrichtungen in die Praxis. Denn vielen Forschungseinrichtungen fehlt es an unternehmerischen Möglichkeiten, die Ergebnisse ihrer oft jahrzehntelangen Arbeit in Produkte und Verfahren umzusetzen und diese erfolgreich am Markt einzuführen. In Bremen ist das anders. Die "Stadt der Wissenschaft 2005" hat zum Beispiel das Forschungs- und Entwicklungszentrum MeVis, das 1995 von Heinz-Otto Peitgen gegründet wurde. Es arbeitet personell und inhaltlich eng mit der Universität Bremen zusammen. Und die MeVis-Ausgründungen MeVis Technology (1997), MeVis BreastCare (2001), MeVis Diagnostics (2002) und MeVis Distant Services (2004) sind international anerkannte und erfolgreiche Wirtschaftsunternehmen.

Bei MeVis entwickelt ein Team von 35 Wissenschaftlern Softwareanwendungen zur Unterstützung medizinischer Diagnose- und Therapieverfahren. Die Programme kommen heute in Kliniken und Forschungseinrichtungen in Europa, Asien und den USA zum Einsatz. Sie erleichtern, beschleunigen und verbessern unter anderem die Behandlung von Tumor-, Gefäß-, Lungen- und neurologischen Erkrankungen. MeVis arbeitet weltweit mit fünf Dutzend Kooperationspartnern aus der Medizin, Wissenschaft und Industrie zusammen und hat bislang 13 Patente zur Anmeldung gebracht. Heinz-Otto Peitgen erhielt 1996 das Bundesverdienstkreuz erster Klasse für seine Leistungen in Wissenschaft und Forschung in computerunterstützter Radiologie und Chirurgie und 1999 den Karl Heinz Beckurts-Preis für Forschung und Innovation. Im April 2005 ehrte ihn die Deutsche Gesellschaft für Chirurgie mit der Werner Körte Medaille in Gold für seine Verdienste um den Fortschritt der Chirurgie.

Die Bremer Arbeitsgemeinschaft Selbständiger Unternehmer und der Bund Junger Unternehmer verleihen in diesem Jahr erstmals einen Preis für Wissenstransfer, der zusätzlich zur Auszeichnung eines "Unternehmers des Jahres" vergeben wird. Die Würdigung hat für MeVis besondere Bedeutung. Heinz-Otto Peitgen: "Sie bestätigt unsere Philosophie, dass Forscher eine gesellschaftliche Verantwortung haben. Sie müssen ihre Elfenbeintürme verlassen und ihre Forschungsergebnisse direkt den Menschen zugute kommen lassen. Nur so entsteht die in unserem Land derzeit so dringend notwendige Innovation. Bremen hat hierfür die Weichen gestellt."